

Initiative Baukultur Eifel

Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Bauen mit Plan: www.eifel-baukultur.de



Mehr Baukultur – Gewerbebauten Betrieb für Elektrotechnik

Für Bauherren und Architekt standen beim Neubau des Verwaltungs- und Betriebsgebäudes der Firma Kurth im Gewerbegebiet in Bitburg eine hohe gestalterische und handwerkliche Qualität wie auch ein hoher energetischer und gebäudetechnischer Standard im Vordergrund.

Entstanden ist ein Gebäude mit klarem, schlichtem Kubus und einer eindeutigen Gebäudeausrichtung zur Straße mit vorgelagertem Hof. Die Fensteröffnungen reichen bis zum Boden und sind streng achsial zueinander angeordnet. Die Eingangssituation ist formal betont und gut zu finden. Das Betriebsgebäude im rückwärtigen Grundstück ist gegenüber dem Verwaltungsgebäude architektonisch abgesetzt. Die Reduzierung auf nur wenige Materialien und eine handwerklich qualitätsvolle Bauausführung sind neben den vorgenannten Merkmalen weitere Aspekte, die sich in der regionalen Bautradition wiederfinden, hier aber zeitgemäß und modern fortentwickelt wurden.

Offene und lichtdurchflutete Innenräume mit hohen gebäudetechnischen Ausführungsstandards bieten zudem hervorragende Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten.

Für den Bauherrn Hans-Joachim Kurth war es wichtig „mit qualitativster Architektur, handwerklich guter Bauausführung und gebäudetechnisch hohem Standard, die Philosophie und Kultur seines Unternehmens zu verdeutlichen“. Die Architektur des Gebäudes repräsentiert auf diese Weise die Identität des Unternehmens.

Für den Architekten Manfred Weber bedeutet diese Kultur des Entwerfens und Bauens für gewerbliche Unternehmen mehr als nur die Schaffung einer Immobilie. Aus seiner Sicht „sollte Architektur neben der selbstverständlichen Erfüllung der notwendigen Funktionen immer im Bezug zu dem jeweiligen Standort stehen, der Region und der städtebaulichen Situation, aber auch aus dem Selbstverständnis des Unternehmens abgeleitet sein.“

Das gebaute Ergebnis zeigt nicht nur zufriedene Bauherren und Nutzer, sondern ist auch Beleg dafür, dass Architektur und Baukultur zu einem Mehrwert für Unternehmen, für die Nachbarschaft, das Stadtbild und damit die Gesamtgesellschaft führen können.

Mehr: www.eifel-baukultur.de

Gewerbebetrieb für Elektrotechnik (2011)

Architekten/ Fotos: Architektengruppe Weber, Dipl.-Ing. (FH) Manfred Weber, Bitburg

Bauherr: Hans Joachim Kurth, Bitburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, gefördert.



EIFELKREIS
BITBURG-PRÜM



www.diearchitekten.org